

Förderung des persönlichen Fortschritts in der Piostufe

Ausarbeitung einer stufengerechten Umsetzung für die Förderung des „persönlichen Fortschritts“ in der Piostufe.

Gilwellticket von

Lionel Michelet/Moineau (lionel.michelet@epfl.ch) und Christine Egli/Pamina (christine.egli@pbs.ch)
Gilwellkurs 2014



Ziel: Ausarbeitung einer ersten Version für den Inhalt eines Büchleins, das den Pio während seiner Piozeit begleitet und Archiv für seine Unternehmungen Projekte und Ziele ist. Eventuell Ideensammlung und Entwurf für zugehörige Badges.

betreut durch: Rémi Favre / Mouette, remi.favre@pbs.ch

wichtige Daten: **3.11.14:** Erarbeitung eines ersten Beispiels für eine Beziehung, Verteilung weiterer Aufgaben

Ende Dezember: Finish Rohfassung, Planung Präsentation/Plakat, Definition von weiteren Eckdaten (Projektantrag PBS etc.)

14./15.2.15: Projektvorstellung am Gilwellweekend

Beschreibung: Die PBS verfolgt das Ziel der ganzheitlichen Entwicklung unserer Teilnehmer. Im Rahmen des Equipenlebens geniesst die Entwicklung der Equipe einen hohen Stellenwert und nimmt viel Raum ein. Die Pios erleben dabei auch eine persönliche Entwicklung. Die gezielte ganzheitliche Förderung ist in der Piostufe aber teilweise eine grosse Herausforderung, da die Vorstellungen der einzelnen Pios stark von einer Idealvorstellung abweichen können.

In der Wolfsstufe kann die Entwicklung des persönlichen Fortschritts anhand der Spezialitäten aufgezeigt und mitverfolgt werden. In der Pfadistufe sind dies die Etappen. Für die Piostufe fehlt bisher die logische Folge, obwohl der persönliche Fortschritt eine der wichtigsten Methoden während der in der Piostufe darstellt. Die Piostufe der Programmkommission sieht in diesem Bereich Handlungsbedarf.

In einer Diskussion an der Programmkonferenz 2013 wurden mit Stufenverantwortlichen der Kantonalverbände generell Möglichkeiten diskutiert und in unabhängigen Gruppen Versionen erarbeitet. Die Beteiligten haben sich auf einen gemeinsamen Grundsatz geeinigt, wie der persönliche Fortschritt in dieser Stufe aufgezeigt werden könnte. Die Pios sollen sich selber Ziele setzen, die sie erreichen möchten und es soll ein sichtbares Zeichen für das Erreichen dieser Ziele geben. An der Programmkonferenz 2014 wurden weitere Grundlagen für den persönliche Fortschritt in der Piostufe entwickelt. Die Stufenverantwortlichen aus den Kantonalverbänden haben sich in Zweiergruppen Gedanken gemacht zu den einzelnen Beziehungen aus den Pfadigrundlagen und begonnen Ziele (ähnlich Lernziele) zu formulieren. Die genaue Art und Weise, wie das dann umgesetzt wird, ist Inhalt dieses Projekts.

Der Fokus in diesem Projekt wird auf eine Methodik gelegt, welche es den Piostufenleitenden ermöglicht, die / den Pio individuell in der „persönlichen Entwicklung“ ganzheitlich zu fördern. Den Leitenden soll daher eine konkrete Umsetzung übergeben werden, um diese ganzheitliche Entwicklung der einzelnen Pios sicher zu stellen.

Der persönliche Fortschritt ist in der Piostufe von zentraler Bedeutung, da die Teilnehmer in dieser Zeit zu selbst- und verantwortungsbewussten, eigenständigen, engagierten und teamfähigen Persönlichkeiten heran reifen. Gleichzeitig wächst auch die Equipe in ihrem Zusammenhalt und ihrer Kompetenz.

Die Methode des persönlichen Fortschritts wird in der Piostufe durch das Setzen von Zielen und deren Umsetzung in Form von Unternehmungen gefördert. Die Jugendlichen lernen zu diskutieren, ihre eigenen Bedürfnisse zu formulieren, Projekte zu organisieren, Verantwortung zu übernehmen und in einem Team zu arbeiten. Die Equipenleitung hat dabei die Aufgabe, die Unternehmungen/Projekte zu begleiten und die Equipe zu beraten.

Der Fortschritt der Equipe wird durch das Programm gezielt gefördert. Die Form der Unternehmung ermöglicht Teambildungsprozesse und befriedigt gleichzeitig das Bedürfnis nach eigenen und neuen Gestaltungsmöglichkeiten. Der persönliche Fortschritt eines einzelnen Pios ist sehr eng mit dem Fortschritt der Equipe verbunden. Trotzdem ist jeder Pio in seiner Entwicklung sehr individuell. Aus diesem Grund soll jeder Pio während seiner Piostufenzeit die Möglichkeit haben, persönliche Ziele zu setzen und diese im Rahmen von eigenen Projekten erreichen. Die Piostufe dauert je nach Abteilung zwei bis drei Jahre. Während dieser Zeit soll der Pio in jedem Jahr mindestens ein Projekt realisieren. Diese Projekte können in das normale Programm eingebaut werden oder können je nach Art des Projekts neben dem Pfadiprogramm durchgeführt werden.

Aufbauend auf den verschiedenen Beziehungen der Pfadigrundlagen sind in diesem Büchli Projektideen und -ziele enthalten. Diese können als Vorlage verwendet werden. Dem Pio steht jedoch offen, andere persönliche Ziele für seine Projekte zu formulieren und im Büchli fest zu halten. Der Equipenleiter betreut den Pio während den verschiedenen Phasen seiner persönlichen Projekte und wertet sie am Schluss mit ihm aus.

Um den persönlichen Fortschritt des Pios sichtbar zu machen, hat der Equipenleiter die Möglichkeit dem Pio einen Badge zu überreichen. Für den persönlichen Fortschritt gibt es insgesamt zwei Badges. Sie können entweder nach einem abgeschlossenen persönlichen Projekt oder am Ende des Piojahrs übergeben werden (z.B. an einem feierlichen Anlass oder nach einem 15-h-Ride).

Das vorliegende Büchli soll den Pio durch seine ganze Piostufenzeit begleiten und zum Archiv für erlebte Unternehmungen und durchgeführte Projekte werden. Es enthält einen Teil zum persönlichen Fortschritt mit Projektideen und -ziele, einen Teil Projektplanung in der Piostufe und einen Teil zur Übersicht über die Unternehmungen der Equipe.

Beziehung zum Spirituellen – offen sein und nachdenken

- **Verschiedene gesellschaftliche und religiöse Wertvorstellungen kennenlernen,**
Der Pio ...
 - ... kann andere Kulturen und Religionen entdecken

Projektideen :

 - Einen Nachmittag oder einen Tag für die Equipe organisieren, während dem eine andere Kultur oder Religion entdeckt werden kann. (z.B. Kontakt mit einem Ausländerverein aufnehmen, einen heiligen Ort besuchen).
- **Sich über die Frage, wie das Leben gelingen kann austauschen,**
Der Pio ...
 - ... setzt sich Ziele für seinen Zukunft und überlegt sich, wie er diese erreichen kann.

Projekte Ideen:

 - Ein Animation Spirituelle für die Equipe organisieren und über die Zukunft sprechen.
 - Mit jemandem ein Interview machen, dessen Erfolg man bewundert.
- **Die eigenen Lebensprinzipien hinterfragen und eigene Wertmassstäbe entwickeln,**
Der Pio ...
 - ... denkt über seinen Platz in der Gesellschaft nach und über die Rolle, die er in dieser spielen möchte.
 - ... setzt sich mit den Werten auseinander, die für ihn wichtig sind.

Projekte Ideen :

 - Eine wohltätige Aktion organisieren (z.B. ein Weihnachtsessen für Alleinstehenden organisieren).
 - Ein Spiel für die Kinder organisieren, die nicht in die Ferien fahren können.
 - Ein 15 Stunden Raid erleben und sich Zeit nehmen, über die Gesellschaft nach zu denken.
- **Sich um eine positive Lebenseinstellung bemühen und diese vertreten,**
Der Pio ...
 - ... wird sich dem Glück in seinem Leben bewusst.
 - ... bemüht sich, eine positive Haltung zu haben.

Projekte Ideen :

 - Eine PTA-Gruppe für eine Aktivität einladen.
- **Religiöse und kulturelle Traditionen erleben, hinterfragen und mitgestalten,**
Der Pio ...
 - ... hat die Möglichkeit ein traditionelles Ereignis (religiös oder nicht) zu erleben
 - ... setzt sich kritisch mit den Traditionen, die er erlebt hat auseinander und hinterfragt sie.

Projekte Ideen :

 - Eine wichtige traditionelle Aktivität seiner Gruppe oder Region organisieren.
 - Zusammen mit der Equipe eine Tradition des Heimatortes erleben.
- **Möglichkeiten haben, über den eigenen Glauben und die Existenz eines Gottes nachzudenken,**
Der Pio ...
 - ... kann seine Glauben und derjenige der Anderen annehmen.

Projekte Ideen :

 - Einen 15 Stunden Raid zum Thema Glauben erleben.

Beziehung zum Körper – sich annehmen und sich ausdrücken

- **Den eigenen Körper akzeptieren und auf dessen Bedürfnisse achten,**

Der Pio ...

- ... lernt die Grenzen seines Körpers kennen und versucht diese zu überschreiten.
- ... kann die Grenzen der Anderen annehmen und respektiert sie.

Projekte Ideen:

- ein Raid organisieren, in dem, jemand seine Grenzen überschreiten wird
- Ein Turnier mit Spielen von unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad organisieren. Jeder soll Spass haben und sich ein Ziel setzen.
- Eine Aktivität organisieren, die verschiedene Arten von Einschränkungen beinhaltet.

- **Sich der Wirkung der Körpersprache als Ausdrucksmittel bewusst werden,**

Der Pio ...

- ... lernt, Emotionen mit seinem Körper auszudrücken.

Projekte Ideen:

- Eine Aktivität mit einer Theatertruppe organisieren.
- Ein Rollenspiel für die Equipe organisieren.
- Einen Film drehen mit seiner Equipe.

- **Sich mit Suchtproblematik auseinandersetzen und den Wert der Gesundheit erkennen,**

Der Pio ...

- ... versteht welche Auswirkungen Abhängigkeiten haben können.

Projekte Ideen:

- "Cool and Clean" und "Voilà" Spiele entdecken.
- Eine Animation Spirituell Aktivität zum Thema Abhängigkeit organisieren.

- **Die eigene Sexualität thematisieren, (wir denken es wäre besser, dieses Thema in der Verantwortlichkeit des Pioleiters zu lassen)**

Der Pio ...

- ... kann seine Sexualität annehmen und offen darüber sprechen.

Projekte Ideen:

- Eine Diskussion zum Thema Homosexualität führen.
- Leute von der Organisation MIRA einladen und einen Workshop mit ihnen erleben.

Beziehung zur Umwelt – kreativ sein und umweltbewusst handeln

- **Sich mit dem eigenen Konsumverhalten auseinandersetzen und dessen Auswirkung auf die Umwelt erkennen,**

Der Pio...

- ...setzt sich mit seinem Konsumverhalten auseinander (Lebensmittel, Lifestyle-Produkte, etc.)
- ...erkennt die Auswirkungen seines Konsumverhaltens auf die Umwelt

Projekte:

- Der Pio überlegt sich woher die Rohstoffe von fertigen Produkten kommen und forscht nach (z.B. für Handy, Jeans, Sneakers oder Nahrungsmittel)
- Der Pio überlegt sich wie lange die „Lebensdauer“ eines elektronischen Produktes oder eines Kleidungsstückes im Durchschnitt ist (vom Kauf bis man es wegwirft) und überlegt wie man einem Produkt ein längeres Leben geben kann
- Der Pio überlegt sich woher das Essen kommt und informiert sich über die Unterschiede zwischen Bio und nicht-Bio Produkten und/oder zwischen regionalen und ausländischen Produkten
- Der Pio setzt sich damit auseinander was man recyceln kann und was die Vor-/Nachteile davon sind.

- **Möglichkeiten des eigenen Beitrags zum Schutz der Umwelt thematisieren und wenn möglich realisieren,**

Der Pio...

- ...erkennt Möglichkeiten für einen eigenen Beitrag zum Schutz der Umwelt

Projekte:

- Sich überlegen, wo man überall im Alltag Strom sparen kann.
- Wie kann man einkaufen, um weniger Abfall durch unnötige Verpackungen zu produzieren?
- Sich informieren, welche die gravierendsten Auswirkungen unseres Verhalten auf die Umwelt sind (z.B. mit einer Fachperson ein Interview machen, Leute auf der Strasse befragen und herausfinden was richtig ist und was nicht, etc.).

- **Die handwerklichen und musischen Fertigkeiten bewusst weiterentwickeln und kreativ umsetzen,**

Der Pio...

- ...entwickelt seine musischen und handwerklichen Fertigkeiten weiter
- ...setzt seine Fertigkeiten kreativ ein

Projekte:

- Der Pio bastelt etwas im Wald und mit Materialien aus dem Wald
- Überlebens-Experiment im Wald
- Der Pio organisiert ein Promi-Dinner/Das perfekte Dinner
- Der Pio führt ein etwas anspruchsvolleres Handarbeitsprojekt durch (z.B. Stuhl oder Gestell aus einem alten Snowboard, Tisch oder Bett aus SBB-Palette) und holt sich die nötige Hilfe bei Experten

- **Das weltweite Geschehen verfolgen und Zusammenhänge erfassen,**

Der Pio...

- ...verfolgt das weltweite Geschehen und erfasst Zusammenhänge

Projekte:

- Der Pio sucht sich ein aktuelles internationales Thema aus und trägt alles dazu aus den Medien zusammen (z.B. ein regionaler Konflikt, Klimakonferenz, ein Thema der UNO, genetisch modifizierte Nahrungsmittel, Sand als Ressource,

Palmölproduktion in SO-Asien für die ganze Welt, Überfischung der Meere, Produktion in der dritten Welt für den Westen).

- Der Pio setzt sich mit einer (internationalen) Fragestellung auseinander (z.B. Wie funktioniert das Bankensystem? Wie funktioniert die Stromverteilung in Europa? Wie wird eigentlich Erdöl/-gas gewonnen und verteilt? Welche Rolle hat die Schweiz im internationalen Handel?)

- **Auftritte in der Öffentlichkeit üben.**

Der Pio...

- ...übt sich darin in der Öffentlichkeit (grössere Gruppen, fremde Personen) aufzutreten.

Projekte:

- Der Pio erzählt an der Waldweihnacht den Eltern und Pfadis eine Weihnachtsgeschichte
-

Beziehung zur Persönlichkeit – selbstbewusst und selbstkritisch sein

- **Träume und Visionen erfassen, und sich persönliche Ziele setzen,**

Der Pio...

- ...kann seine Träume und Visionen formulieren
- ...kann sich Ziele setzen und diese verfolgen

Projekte:

- Im Rahmen eines 15h Raids seine Träume und Visionen für in 10 Jahren formulieren

- **eine eigene Meinung bilden und diese vertreten,**

Der Pio...

- ...hinterfragt andere Meinungen kritisch und bildet seine eigene Meinung
- ...steht in Diskussionen zu seiner eigenen Meinung

Projekte:

- Diskussions-Rollenspiel für eine Gruppe vorbereiten (am besten für ein aktuelles und kontroverses Thema), jeder muss die Meinung seiner Rolle vertreten, der organisierende Pio überlegt sich, ob er lieber seine eigene Meinung vertreten möchte oder bewusst eine andere Rolle wählt. Anschliessend eine Auswertung mit der Gruppe durchführen.

- **versuchen, eigene Ideen zu verwirklichen und Verantwortung dafür übernehmen,**

Der Pio...

- ...bringt seine Ideen im Equipenalltag ein und übernimmt Verantwortung dafür

Projekte:

- Der Pio bereitet einen Equipenhöck vor und übernimmt die Höckleitung
- Der Pio organisiert eine Equipenaktivität mit Unterstützung des Equipenleiters und führt diese durch

- **das eigene Handeln hinterfragen und aus Erfahrung lernen,**

Der Pio...

- ...reflektiert sich und seine Handlungen
- ...kann Feedback annehmen
- ...kann eine Auswertung einer Aktivität machen und Schlussfolgerungen daraus ziehen

Projekte:

- Der Pio plant die Auswertung einer/s Aktivität/Projekts oder eines Projekts der Equipe und führt diese mit der Equipe durch.
- Der Pio befasst sich mit Feedback geben und nehmen. Er/Sie fragt verschiedene Personen ob diese ein Feedback zu etwas Konkretem (z.B. Verhalten in der Equipe, Organisation von einer Aktivität, etc.) geben. Diese Feedbacks aufschreiben und überlegen, ob sie angenommen werden können (wenn nicht, wieso nicht?).

- **sich mit den Grundlagen der Pfadibewegung vertraut machen.**

Der Pio...

- ...kennt die 5 Beziehungen und setzt sich mit der Idee der Pfadi auseinander

Projekte:

- Der Pio macht ein Interview mit einem AL, jemandem aus der Regions-/Kantonsleitung und zum Thema Pfadi (Was bedeutet die Pfadi für dich? Wie lebst du die Pfadi im Alltag? Was ist dein Job in der Pfadi?) und publiziert es in einer Pfadizeitschrift.

- Wählt sich Pfadliteratur zum lesen aus (PBS-Literatur, Bücher von Baden Powell, etc.)

Beziehung zu den Mitmenschen – anderen begegnen und sie respektieren

- **sich in eine Gruppe Gleichaltriger einbringen...**

Der Pio...

- ...kann die eigene Meinung in eine Diskussion einbringen und andere Meinungen akzeptieren.
- ...findet sein Rolle innerhalb der Equipe

Projekte:

- Sich überlegen, wer welche Rolle in der Equipe hat und das dann mit der Equipe diskutieren. Sind die anderen gleicher Meinung? Wenn nicht, wieso?

- **... und Verantwortung für die Gruppe übernehmen,**

Der Pio...

- ...kann die Fähigkeiten der anderen Gruppenmitglieder oder von Teilnehmern einer Gruppe einschätzen
- ...kann in wichtigen Situationen (z.B. Überforderung von jüngeren Gruppenmitgliedern) entscheiden/reagieren
- ...erledigt Aufgaben zuverlässig und hält Abmachungen ein

Projekte:

- kleine Aktivität für eine andere Stufe organisieren
- Sich überlegen, welche erlebten Aktivitäten stufengerecht sind (für die Wolfs-/Pfadi- oder Piostufe)

- **sich in andere Rollen versetzen, mit dem Ziel, unterschiedliche Meinungen verstehen zu können,**

Der Pio...

- ...versteht die Sichtweise von jüngeren Teilnehmern und der Equipenleitung

Projekte:

- Jemandem einen Tag lang bewusst über die Schulter schauen und mit ihm über seine Rolle sprechen

- **sich für Andere engagieren,**

Der Pio...

- ...engagiert sich für die Equipe und andere Gemeinschaften oder Einzelpersonen

Projekte:

- Sozialeinsatz beim Bauer, im Ried, im Altersheim, etc.
- Etwas für die Equipe organisieren (z.B. Aktivität, Grillabend, z'Vieri, etc.)

- **anderen Kulturen und Lebensformen respektvoll begegnen,**

Der Pio...

- ...kann andere Traditionen und Kulturen akzeptieren

Projekte:

- Hochdeutsch sprechen, wenn jemand nicht (Schweizer)deutsch spricht
- Bei Lagern im Ausland sich den entsprechenden Werten/ Normen anpassen und sich vorher entsprechend informieren

- **am nationalen und internationalen Pfadileben teilnehmen.**

- ...kennt Pios aus anderen Regionen/Ländern
- ...erfährt wie Pfadi in anderen Ländern gelebt wird

Projekte:

- An einem nationalen oder internationalen Pio-Anlass teilnehmen
- Einen regionalen Pio-Anlass organisieren
- An einem Joti/Jota teilnehmen